

Gutachten

Nr. G-003-18-0020

Datum: 28.10.2025
Geschäftszeichen: 5506.081#2018-20/2

über die Einhaltung bauaufsichtlicher Anforderungen
an bauliche Anlagen bei Einbau des Bauprodukts

Instandsetzungsprodukte für Beton

Oberflächenschutzsystem OS 2 (OS B) **"Sika® OS 2 (B) 740 W-675 W"**

Sika Deutschland CH AG & Co KG
Kornwestheimer Straße 103- 107
70439 Stuttgart

Das Gutachten umfasst 13 Seiten davon vier Anlagen.

1 Anforderungen an bauliche Anlagen

Dieses Gutachten dient zur Beurteilung der Einhaltung der Anforderungen an bauliche Anlagen bezüglich der Standsicherheit gemäß ZTV-ING Teil 3 Abschnitt 4¹ und den dazugehörigen Hinweisen zu den ZTV-ING – Teil 3 – Abschnitt 4² sowie TR Instandhaltung³ bei Verwendung des Oberflächenschutzsystems "Sika® OS 2 (B) 740 W-675 W" als OS 2 (OS B).

Anlage 1 enthält für die oben genannten Regelwerke eine Übersicht zur Anwendung von Oberflächenschutzsystemen.

2 Gegenstand des Gutachtens

Das Bauprodukt

"Sika® OS 2 (B) 740 W-675 W"

ist ein Beschichtungssystem für nicht begeh- und befahrbare Flächen (ohne Kratz bzw. Ausgleichspachtelung). Es setzt sich aus den folgenden Komponenten zusammen:

Lage/Schicht	Produktname	Stoffart
Hydrophobierung	"Sikagard®-740 W"	1-komponentige, lösemittelfreie, wässrige Hydrophobierung auf Silanbasis
Oberflächenschutzschicht (hwO)	"Sikagard®-675 W ElastoColor" ⁴	1-komponentige, wasserverdünnbare Acrylatdispersion

Die Beschichtung wird zur Erhöhung des Carbonatisierungswiderstands an freibewitterten Betonbauteilen mit ausreichendem Wasserabfluss und bedingt auch im Sprühbereich von Auftausalzen eingesetzt.

3 Bewertung

Zur Bewertung wurden von unabhängigen, sachkundigen Prüfstellen gewonnene Nachweise herangezogen.

Das Oberflächenschutzsystem "Sika® OS 2 (B) 740 W-675 W" hat damit seine Eignung für die Instandsetzungsverfahren gemäß **Anlage 1** nachgewiesen. Es ist ausreichend

- wasserdicht,
- CO₂-diffusionsdicht,
- H₂O-diffusionsoffen,
- witterungsbeständig,
- Frost-Tau- und Frost-Tausalz-beständig,
- haftfest und
- brandbeständig.

Auf Basis der vorgelegten Nachweise werden die Leistungswerte gemäß **Anlage 2** bestätigt.

Der Hersteller hat die "Angaben zur Ausführung" gemäß **Anlage 3** zur Verfügung gestellt.

Die Bewertung gilt solange keine Änderungen des Produkts oder des Produktionsverfahrens vorgenommen werden.

¹ Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur (Hrsg.): "Zusätzliche Technische Vertragsbedingungen und Richtlinien für Ingenieurbauten – Teil 3 Massivbau – Abschnitt 4 Schutz und Instandsetzung von Betonbauteilen", Januar 2022

² Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur (Hrsg.): "Hinweise zu den ZTV-ING – Teil 3 Massivbau – Abschnitt 4 Schutz und Instandsetzung von Betonbauteilen – April 2019"

³ Deutsches Institut für Bautechnik (Hrsg.): "Technische Regel Instandhaltung von Betonbauwerken (TR Instandhaltung)", Mai 2020

⁴ Nach RAL-Farbtongefächer

4 Empfehlungen und Hinweise

Der Hersteller weist die Leistungsbeständigkeit des Bauproduktes mit dem AVS-Verfahren "2+" nach und hat dabei die Maßnahmen gemäß **Anlage 4** festgelegt, u. a. auch laufende, unabhängige Bestätigungen der Produktleistung.

Die Einhaltung der Maßnahmen wird von folgender Stelle jährlich bestätigt:

Qualitätsgemeinschaft Deutsche Bauchemie e.V.
Mainzer Landstraße 55
60329 Frankfurt am Main

Es wird empfohlen, das Gutachten spätestens nach 5 Jahren auf seine Aktualität hin überprüfen zu lassen.

LBD Dipl.-Ing. Andreas Kummerow
Abteilungsleiter

Beglaubigt
Kulle

Tabelle 1.1: Oberflächenschutzsysteme – Kurzbeschreibung – Regelaufbau

Kurzbe- zeichnung	Kurzbeschreibung	Regelaufbau
OS 1 (OS A)	Hydrophobierung	Hydrophobierung
OS 2 (OS B)	Beschichtung für nicht begeh- und befahrbare Flächen (ohne Kratz- bzw. Ausgleichsspachtelung)	1. Hydrophobierung ¹⁾ 2. Ggf. Grundierung 3. Mindestens zwei Oberflächenschutzschichten (hwO)
OS 4 (OS C)	Beschichtung mit erhöhter Dichtheit für nicht begeh- und befahrbare Flächen (mit Kratz- bzw. Ausgleichsspachtelung)	1. Kratz-/Ausgleichsspachtelung ²⁾ 2. Ggf. Hydrophobierung ¹⁾ 3. Ggf. Grundierung 4. Mindestens zwei Oberflächenschutzschichten (hwO)
OS 5a (OS DII)	Beschichtung mit geringer Rissüberbrückungsfähigkeit für nicht begeh- und befahrbare Flächen (mit Kratz- bzw. Ausgleichsspachtelung)	a) Polymerdispersion 1. Kratz-/Ausgleichsspachtelung ²⁾ 2. I. d. R. Grundierung 3. Mindestens zwei Oberflächenschutzschichten (hwO) 4. Ggf. Deckversiegelung
OS 5b (OS DI)		b) Polymer/Zement-Gemisch 1. Ggf. Kratz-/Ausgleichsspachtelung ²⁾ 2. Mindestens zwei elastische Oberflächenschutzschichten (hwO) 3. Ggf. Deckversiegelung
OS 8	Starre Beschichtung für befahrbare Flächen	1. I. d. R. Grundierung oder Grundierspachtelung 2. Verschleißfeste, ggf. vorgefüllte Oberflächenschutzschicht abgestreut, ggf. mehrlagig 3. Deckversiegelung
OS 11a (OS F a)	Beschichtung mit erhöhter dynamischer Rissüberbrückungsfähigkeit für begeh- und befahrbare Flächen	1. Grundierung 2. Elastische Oberflächenschutzschicht (hwO, Schwimmschicht) 3. Verschleißfeste, vorgefüllte ^{3), 4)} Deckschicht, abgestreut (hwO) 4. Ggf. Deckversiegelung ⁵⁾
OS 11b (OS F b)		1. Grundierung 2. Verschleißfeste, vorgefüllte ^{3), 4)} Oberflächenschutzschicht, abgestreut (hwO) 3. Deckversiegelung 4. Ggf. Abstreuerung und zweite Deckversiegelung
OS 14	Beschichtungssystem mit hoher dynamischer Rissüberbrückung, mit integrierter Nutzschicht, direkt befahrbar (mit/ohne Einlage), bestehend aus einem flexiblen Reaktionsharz und einer zusätzlichen Nutzschicht aus Reaktionsharz (ungefüllt/gefüllt), mit ggf. mineralischer Einstreuung und ggf. Deckversiegelung.	1. Grundierung 2. Elastische Oberflächenschutzschicht (hwO, Schwimmschicht) 3. Verschleißfeste vorgefüllte Deckschicht, abgestreut (hwO) 4. Ggf. Deckversiegelung

¹⁾ Ggf. Wirksamkeitsnachweis gemäß DIN EN 13580

²⁾ Dispersionsspachtel u. ä. erfordern u. U. eine gesondert zu vereinbarende Prüfung

³⁾ Nur durch Abstreuen gefüllte Schicht ist nur bei gelegentlichem Begang zulässig

⁴⁾ Abhängig von der Viskosität (mind. 20 M.-%)

⁵⁾ Systeme mit Deckversiegelung sind ohne Versiegelung komplett zu prüfen; Griffigkeit, Verschleiß und Rissüberbrückung sind zusätzlich mit Versiegelung zu prüfen

Oberflächenschutzsystem OS 2 (OS B)
"Sika® OS 2 (B) 740 W-675 W"
Kurzbeschreibung – Regelaufbau – Anwendungsbereiche

Anlage 1
Seite 1 von 2

In der nachfolgenden Tabelle werden die Prinzipien und Verfahren zum Schutz oder zur Instandsetzung von Schäden im Beton bzw. von Bewehrungskorrosion zusammengefasst und geeigneten Oberflächenschutzsystemen gegenübergestellt:

Tabelle 1.2: Anwendungsbereiche

Prinzip	Geregelte Verfahren, die auf den Prinzipien beruhen	Geeignete Oberflächenschutzsysteme
1. Schutz gegen das Eindringen von Stoffen	1.1 Hydrophobierung	OS 1
	1.3 Beschichtung	OS 2 ¹⁾ , OS 4, OS 5a, OS 5b, OS 8, OS 11, OS 14
	1.4 Lokale Abdeckung von Rissen (Bandagen)	OS 11, OS 14
2. Regulierung des Wasserhaushaltes des Betons	2.1 Hydrophobierung	OS 1
	2.3 Beschichtung	OS 2 ¹⁾ , OS 4, OS 5a, OS 5b, OS 8, OS 11, OS 14
6. Erhöhung des Widerstandes gegen chemischen Angriff	6.1 Beschichtung	OS 4, OS 5a, OS 5b, OS 8, OS 11, OS 14 mit Nachweis des Widerstands gegen chemischen Angriff
7. Erhalt oder Wiederherstellung der Passivität	7.7 Beschichtung	OS 2 ¹⁾ , OS 4, OS 5a, OS 5b, OS 8, OS 11, OS 14
	7.8 Lokale Abdeckung von Rissen (Bandagen)	OS 11, OS 14
8. Erhöhung des elektrischen Widerstandes	8.1 Hydrophobierung	OS 1
	8.3 Beschichtung	OS 2 ¹⁾ , OS 4, OS 5a, OS 5b, OS 8, OS 11, OS 14

¹⁾ Nur bei geschlossenen Oberflächen geeignet als Beschichtungssystem für Instandsetzungen

Oberflächenschutzsystem OS 2 (OS B)
"Sika® OS 2 (B) 740 W-675 W"
Kurzbeschreibung – Regelaufbau – Anwendungsbereiche

Anlage 1
Seite 2 von 2

Tabelle 2.1: Merkmale für das Oberflächenschutzsystem

Nr. ¹⁾	Merkmale	Prüfverfahren	Anforderung	Kennwert
1	2	3	4	5
Bestandteile				
1	Allgemeines Erscheinungsbild und Farbe	Sichtprüfung	Wert ermitteln und angeben	"Sikagard®-740 W": Weiße leicht milchige Emulsion "Sikagard®-675 W ElastoColor": Flüssigkeit, RAL Standardfarbtöne
2	Wirkstoffgehalt	alternativ: Gaschromatografie, Refraktometrie und gravimetrische Bestimmung (ggf. nach Totalhydrolyse), ¹ H-NMR und IR	Wert ermitteln und angeben	"Sikagard®-740 W": 40,2 M.-%
3	Dichte – Pyknometer-Verfahren	DIN EN ISO 2811-1	Wert ermitteln und angeben	"Sikagard®-740 W": $\rho = 0,901 \text{ g/cm}^3$ "Sikagard®-675 W ElastoColor": $\rho = 1,408 \text{ g/cm}^3$
4	Infrarotspektrum	DIN EN 1767 DIN 51451	Wert ermitteln und angeben / Fingerprint Keine Hinweise auf Abweichungen der Zusammensetzung	"Sikagard®-740 W", "Sikagard®-675 W ElastoColor": Es liegen keine Abweichungen zum ursprünglich eingereichten Fingerprint vor, Nutzung des gleichen Lösungsmittels (Spektren im Lieferzustand (keine Vorbehandlung) bzw. Vorbehandlung mit Dichlormethan und anschließender Trocknung)
5	Epoxid-Äquivalent	DIN EN 1877-1	Wert ermitteln und angeben	Nicht relevant
6	Aminzahl	DIN EN 1877-2	Wert ermitteln und angeben	Nicht relevant
7	Hydroxylzahl	DIN EN 1240	Wert ermitteln und angeben	Nicht relevant
8	Isocyanatgehalt	DIN EN 1242	Wert ermitteln und angeben	Nicht relevant

Oberflächenschutzsystem OS 2 (OS B)

"Sika® OS 2 (B) 740 W-675 W"

Merkmale

Anlage 2

Seite 1 von 3

Tabelle 2.1: Merkmale für das Oberflächenschutzsystem (Fortsetzung)

Nr. ¹⁾	Merkmale	Prüfverfahren	Anforderung	Kennwert
1	2	3	4	5
9	Thermogravimetrie	DIN EN ISO 11358-1	Wert ermitteln und angeben / Fingerprint Keine Hinweise auf Abweichungen der Zusammensetzung	"Sikagard®-675 W ElastoColor": Es liegen keine Abweichungen zum ursprünglich eingereichten Fingerprint vor, Nutzung des gleichen Prüfgases (Stickstoff, 30 ml/min), Temperaturprofil (Temperaturbereich 35 °C bis 900 °C, Aufheizrate 10 K/min), Einwaage, Vorbehandlung (keine Vorbehandlung) Masseverlust bei 600 °C: "Sikagard®-675 W ElastoColor": 62,1 M.-% (Einwaage = 9,1 mg)
10	Auslaufzeit	DIN EN ISO 2431	Wert ermitteln und angeben	"Sikagard®-740 W": 12,0 s (Düsendurchmesser = 4 mm) "Sikagard®-675 W ElastoColor": 189,0 s (Düsendurchmesser = 6 mm)
11	Viskosität	DIN EN ISO 3219 ²⁾	Wert ermitteln und angeben	"Sikagard®-740 W": η (23 °C, 3000 s ⁻¹) = 7,2 mPa·s "Sikagard®-675 W ElastoColor": η (23 °C, 250 s ⁻¹) = 1600 mPa·s
12	Eindringtiefe	DIN EN 1504-2, Tabelle 3	Wert ermitteln und angeben Klasse I: < 10 mm Klasse II: ≥ 10 mm	"Sikagard®-740 W": 7,5 mm → Klasse I

Frisches Gemisch

13	Oberflächentrocknungszeit – (Glasperlenverfahren)	DIN EN ISO 9117-3	Wert ermitteln und angeben	"Sikagard®-675 W ElastoColor": 23 min
14	Topfzeit	DIN EN ISO 9514	Wert ermitteln und angeben	Nicht relevant
15	Entwicklung der Shorehärte A bzw. D nach 1, 3 und 7 Tagen	DIN EN ISO 868	Wert ermitteln und angeben	Nicht relevant
16	Flüchtige und nichtflüchtige Anteile	DIN EN ISO 3251 ³⁾	Wert ermitteln und angeben	Nichtflüchtige Anteile: "Sikagard®-675 W ElastoColor": nfA = 57,6 M.-% (bei 105 °C, Prüfdauer 180 min)
17	Aschegehalt	DIN EN ISO 3451-1 ⁴⁾	Wert ermitteln und angeben	"Sikagard®-675 W ElastoColor": 35,5 M.-%

Oberflächenschutzsystem OS 2 (OS B)**"Sika® OS 2 (B) 740 W-675 W"****Merkmale****Anlage 2**

Seite 2 von 3

Tabelle 2.1: Merkmale für das Oberflächenschutzsystem (Fortsetzung)

Nr. ¹⁾	Merkmale	Prüfverfahren	Anforderung	Kennwert
1	2	3	4	5
System				
18	Abreißversuch	DIN EN 1542, [1], Anhang A3.2 ⁵⁾	$\geq 1,0$ (0,7) MPa Mittelwert (kleinster Einzelwert)	Anforderung erfüllt
19	Gitterschnittprüfung	DIN EN ISO 2409 Schnittbreite: 4 mm	Gitterschnittwert: \leq GT 2	Anforderung erfüllt
20	CO ₂ -Durchlässigkeit	DIN EN 1062-6	$s_D > 50$ m	Anforderung erfüllt
21	Wasserdampf-Durchlässigkeit	DIN EN ISO 7783	Klasse I: $s_D < 5$ m	Anforderung erfüllt
22	Kapillare Wasseraufnahme und Wasser-Durchlässigkeit	DIN EN 1062-3	$w < 0,1$ kg/(m ² ×h ^{0,5})	Anforderung erfüllt
23	Haftfestigkeit nach Prüfung auf Temperaturwechselverträglichkeit		Nach Temperaturwechselbeanspruchung	Anforderungen erfüllt
	Für Verwendungen im Außenbereich unter Einfluss von Tausalzen: Gewitterregenbeanspruchung (Temperaturschock) (10x)	DIN EN 13687-2	a) keine Risse, Blasen, Ablösungen b) Abreißversuch	
	und Frost-Tau-Wechselbeanspruchung mit Tausalzangriff (50x)	DIN EN 13687-1	$\geq 1,0$ (0,7) MPa Mittelwert (kleinster Einzelwert)	
24	Brandverhalten nach Aufbringung	DIN EN 13501-1	Mindestanforderung: Klasse E-d2	Anforderung erfüllt
25	Künstliche Bewitterung nach DIN EN 1062-11, 4.2 (UV-Bestrahlung und Feuchte), nur bei Verwendung im Außenbereich	DIN EN 1062-11 Verfahren 4.2	Nach 2 000 h künstlicher Bewitterung: keine Blasen, keine Risse kein Abblättern	Anforderung erfüllt

1) In Tabelle 2.1 wird in Spalte 1 die Zeilennummerierung nach [2], Tabelle 24 angegeben.

2) Prüfung bei konstanter Erhöhung der Scherrate.

3) Prüfung nach 24-stündiger Vorlagerung gemäß DIN EN 23270, Trocknungszeit 3 h bei 105 °C.

4) Prüfung nach DIN EN ISO 3451-1, Verfahren A, Glühzeit 3 h bei (550 ± 25) °C.

5) Die Applikation und die Lagerung bis zur Prüfung erfolgte unter Normbedingungen ((23 ± 2) °C und (50 ± 5) % relative Luftfeuchte) gemäß DIN EN 23270, die Prüfung erfolgte bei konstantem Lastanstieg von 300 N/s.

[1] Bundesanstalt für Wasserbau (Hrsg.):
BAWEmpfehlung "Instandsetzungsprodukte – Hinweise für den Sachkundigen Planer zu bauwerksbezogenen Produktmerkmalen und Prüfverfahren", Ausgabe 2019

Oberflächenschutzsystem OS 2 (OS B)

"Sika® OS 2 (B) 740 W-675 W"

Merkmale

Anlage 2

Seite 3 von 3

Tabelle 3.1: Angaben zur Ausführung

Nr.	1	2			
1	Allgemeines				
	Hersteller	Sika Deutschland CH AG & Co KG Kornwestheimer Straße 103-107 70439 Stuttgart			
	Name des Oberflächenschutzsystems	"Sika® OS 2 (B) 740 W-675 W"			
	Anwendbarkeit für Verfahren gemäß ZTV-ING 3-4 und TR Instandhaltung	Beschichtungssystem für nicht begeh- und befahrbare Flächen (ohne Kratz- bzw. Ausgleichsspachtelung). Es ist zur Erhöhung des Carbonatisierungswiderstands an freibewitterten Betonbauteilen mit ausreichendem Wasserabfluss bedingt auch im Sprühbereich von Auftausalzen anwendbar.			
2	Komponenten des Oberflächenschutzsystems				
	1	2	3	4	5
	Produktname	Stoffart	Lieferform	Lagerdauer	Lagerbedingungen
	"Sikagard®-740 W"	1-komponentige lösemittelfreie, wässrige Hydrophobierung auf Silanbasis	PE-Kanister à 19 kg (20 l)	mind. 12 Monate ab Produktionsdatum (siehe auch Haltbarkeitsdatum Etikett)	Kühl und luftdicht verschlossen lagern, vor Feuchte und Frost geschützt.
	"Sikagard®-675 W ElastoColor"	1-komponentige, wasserverdünnbare Acrylatdispersion	15 l Eimer 120 l Fass 1000 l IBC	mind. 24 Monate ab Produktionsdatum (siehe auch Haltbarkeitsdatum Etikett)	Lagertemperaturen von + 5°C bis + 35°C. Frostfrei zu transportieren und zu lagern.
3	Sicherheit /Arbeitsschutz				
	s. Sicherheitsdatenblatt				
4	Entsorgung				
	s. Sicherheitsdatenblatt				
5.1	Ausführung				
	Vorbereitung der Unterlage gemäß ZTV-ING 3-4 bzw. TR Instandhaltung, Teil 1, Abschnitt 7.2, mit Zusatzanforderungen (Abreißfestigkeit, Rauheit)	Die Vorbereitung der Unterlage erfolgt gemäß TR Instandhaltung, Teil 1 und DAfStb-RL SIB, Teil 3. Zusatzanforderungen (z. B. Rautiefenausgleich, Haftzugfestigkeit, Abreißfestigkeit) sind entsprechend den Vorgaben der TR Instandhaltung zu entnehmen. Für Oberflächenschutzsysteme OS1 und OS2 gelten keine Anforderung an die Rauheit. Pauschal wird eine RT von 0,3 bei der hWO angegeben.			
Oberflächenschutzsystem OS 2 (OS B) "Sika® OS 2 (B) 740 W-675 W" Angaben zur Ausführung					Anlage 3 Seite 1 von 3

Tabelle 3.1: Angaben zur Ausführung (Fortsetzung)

	1	2	3	4	5	6	7	8	9
5.2	Aufbau, System-/ Produktname	Mischungs- verhältnis	Mindest- trocken- schicht- dicke	Auf- tragsart	Mengenzu- schlag zur Gewähr- leistung der Mindesttrocken- schichtdicke	Applikations- menge	zugehöriger Stoffverbrauch ¹⁾ zu Spalte 3	Maximal- trocken- schicht- dicke	Mischen (Art/Dauer)
	d _{min,P}		m _z		m _s = m _{min,P} + m _z	m _{min,P} = $\frac{d_{min,P} \cdot \text{Dichte}}{FV \cdot 10}$	d _{max,P}		
	–	GT	µm	–	kg/m²	kg/m²	kg/m²	µm	min
	Hydrophobierung "Sikagard®-740 W"	–	–	Rollen, Streichen, Airless spritzen	–	ca. 0,1	–	–	–
	1. Beschichtung ²⁾ "Sikagard®-675 W ElastoColor"	–	135	Rollen, Streichen, Airless spritzen	0,20	0,60	0,40	625	2, mit elektrischem Rührwerk aufrühren
2. Beschichtung) "Sikagard®-675 W ElastoColor"									
5.3	Temperatur der Stoffe, Unterlage, Luft: min./max. in °C					Rel. Luftfeuchte: max. in %			
	"Sikagard®-740 W": 5/35 ³⁾ "Sikagard®-675 W ElastoColor": 8/35 ³⁾ (Bauteiltemperatur mind. 3 K über Taupunkt)					"Sikagard®-740 W": – "Sikagard®-675 W ElastoColor": 80			
5.4	Anschlüsse z. B. Stahl, nicht rostende Stähle, verzinkte Flächen, Kunststoffe, Nichteisenmetalle			–					
	Trennmittel			–					
	Sonstige Randbe- dingungen	Gebindeverarbeitbarkeitsdauer bei 10 °C bzw. 30 °C: "Sikagard®-740 W": – "Sikagard®-675 W ElastoColor": unbegrenzt							
		Max. Feuchtigkeitsgehalt der Unterlage (Beton/Estrich): "Sikagard®-740 W": 4 M.-% "Sikagard®-675 W ElastoColor": –							
		Wartezeit bis Regenfest bei 10 °C bzw. 30 °C: "Sikagard®-740 W": 12 h bzw. 6 h "Sikagard®-675 W ElastoColor": 5 h bzw. 2 h							

Oberflächenschutzsystem OS 2 (OS B)
"Sika® OS 2 (B) 740 W-675 W"
Angaben zur Ausführung

Anlage 3
 Seite 2 von 3

Tabelle 3.1: Angaben zur Ausführung (Fortsetzung)

5.4	Sonstige Randbe- dingungen	Wartezeiten bis nächste Schicht bei 10 °C: "Sikagard®-740 W": min. 24 h / max. 36 h "Sikagard®-675 W ElastoColor": min. 10 h / max. unbegrenzt Wartezeiten bis nächste Schicht bei 30 °C: "Sikagard®-740 W": min. 24 h / max. 36 h "Sikagard®-675 W ElastoColor": min. 6 h / max. unbegrenzt Maßnahmen bei Überschreitung der max. Angaben min./max.: "Sikagard®-740 W": reinigen "Sikagard®-675 W ElastoColor": Reinigung durch Wasserhochdruckstrahlen
		Wartezeiten bis Prüfung Abreißfestigkeit bei 10 °C bzw. 30 °C: "Sikagard®-740 W": – "Sikagard®-675 W ElastoColor": 7 d (bei 20 °C)
		Witterungsschutz/ Nachbehandlung: Flächen vor Feuchtigkeit und Niederschlag schützen "Sikagard®-740 W": Mind. 6 h schützen "Sikagard®-675 W ElastoColor": 5 h bei 20 °C vor Regen schützen
		Maßnahmen zur Überarbeitbarkeit <u>Allgemein:</u> Das aktuelle Regelwerk sieht vor, dass ein Inspektions- und Wartungsplan erstellt wird. Die Bewertung eines Oberflächenschutzsystems hinsichtlich des Schädigungsgrades hat durch einen sachkundigen Planer (SKP) zu erfolgen. <u>Überarbeitungsempfehlung verschlissene Beschichtung (hwo):</u> Werden bei der regelmäßigen Inspektion des OS-Systems Verschleißerscheinungen an der Beschichtung (hwo) festgestellt, kann "Sikagard®-675 W ElastoColor" mit sich selbst wie folgt überarbeitet werden: <ul style="list-style-type: none"> • Lose Teile müssen bis zum vollständigen Haftverbund entfernt werden • Untergrund muss an den betroffenen Stellen geschliffen werden. • Reinigen (Untergrund muss sauber, trocken, fett- und ölfrei sein) • Bestimmung der Haftung der Altbeschichtung mittels Gitterschnitts nach DIN EN ISO 2409 mind. ≤ GT 2 • Grundierung der vorhandenen Altbeschichtung mit "Sikagard®-552 W" Aquaprimer gemäß aktuell gültigen Produktdatenblatt • Beschichtung mit "Sikagard®-675 W ElastoColor" gemäß aktuell gültigen Produktdatenblatt Für die Angaben zu den Verbrauchsmengen ist eine Rücksprache mit dem Hersteller erforderlich. Die aktuelle Ausgabe der Technischen Merkblätter "Sikagard®-740 W" und "Sikagard®-675 W ElastoColor" ist zu beachten.

- 1) In Abhängigkeit von Umgebungs-, Objekt- und Verarbeitungsbedingungen können andere Materialverbrauchswerte zur Einhaltung der Sollsichtdicken erforderlich sein.
- 2) Die Beschichtung kann mit bis zu 5% Wasser verdünnt werden.
- 3) Während der Applikation und der Aushärtung muss die Untergrund- und Materialtemperatur mind. + 3 °C über der Taupunkttemperatur liegen.

Oberflächenschutzsystem OS 2 (OS B)
"Sika® OS 2 (B) 740 W-675 W"
Angaben zur Ausführung

Anlage 3
 Seite 3 von 3

Tabelle 4.1: Werkseigene Produktionskontrolle und unabhängige Bestätigungsprüfungen

Nr.	Merkmal	Anforderungen		Häufigkeit	
		Bezugswerte aus Anlage 2, Tabelle 2.1	Zulässige Toleranzen gegenüber den Bezugswerten oder Mindestanforderungen	WPK	Bestätigungs- prüfung
1	2	3	4	5	6
Bestandteile					
1	Allgemeines Erscheinungsbild und Farbe "Sikagard®-740 W", "Sikagard®-675 W ElastoColor"	Zeile 1	Keine Hinweise auf Abweichungen der Zusammensetzung	jede Charge	1 mal pro Jahr
2	Wirkstoffgehalt¹⁾ "Sikagard®-740 W"	Zeile 2	Keine Hinweise auf Abweichungen der Zusammensetzung		
3	Dichte²⁾ – Pyknometer-Verfahren – Tauchkörper-Verfahren "Sikagard®-740 W", "Sikagard®-675 W ElastoColor"	Zeile 3	± 3 %		
4	Infrarotspektrum¹⁾ "Sikagard®-740 W", "Sikagard®-675 W ElastoColor"	Zeile 4	Keine Hinweise auf Abweichungen der Zusammensetzung		
5	Thermogravimetrie "Sikagard®-675 W ElastoColor"	Zeile 9	Keine Hinweise auf Abweichungen der Zusammensetzung ± 5 % bezüglich des Masseverlusts bei 600 °C	1 mal pro Jahr	jede Charge
6	Auslaufzeit³⁾ "Sikagard®-740 W", "Sikagard®-675 W ElastoColor"	Zeile 10	± 15 %		
7	Viskosität³⁾ "Sikagard®-740 W", "Sikagard®-675 W ElastoColor"	Zeile 11	± 20 %		
Frisches Gemisch					
8	Oberflächentrocknungszeit – Glasperlenverfahren "Sikagard®-675 W ElastoColor"	Zeile 13	± 15 %	jede 10. Charge / 14 d	1 mal pro Jahr
9	Flüchtige und nichtflüchtige Anteile "Sikagard®-675 W ElastoColor"	Zeile 16	± 5 %	jede Charge	
10	Aschegehalt "Sikagard®-675 W ElastoColor"	Zeile 17	± 5 %	jede 10. Charge / 14 d	
Oberflächenschutzsystem OS 2 (OS B) "Sika® OS 2 (B) 740 W-675 W" Maßnahmen im AVS-Verfahren				Anlage 4 Seite 1 von 2	

Tabelle 4.1: Werkseigene Produktionskontrolle und unabhängige Bestätigungsprüfungen (Fortsetzung)

Nr.	Merkmal	Anforderungen		Häufigkeit	
		Bezugswerte aus Anlage 2, Tabelle 2.1	Zulässige Toleranzen gegenüber den Bezugswerten oder Mindestanforderungen	WPK	Bestätigungsprüfung
1	2	3	4	5	6
System					
13	Abreißversuch	Zeile 18	$\geq 1,0$ (0,7) MPa Mittelwert (kleinster Einzelwert)	1 mal pro Jahr	1 mal pro Jahr

- ¹⁾ Das vom Zulieferer bereitgestellte Analyseprotokoll gilt als Basis für die Bewertung.
- ²⁾ Neben den Referenzverfahren nach DIN EN ISO 2811 Teile 1 und 2 gelten die Teile 3 und 4 bei Nachweis der gleichen Genauigkeit und Wiederholbarkeit als Alternativverfahren.
- ³⁾ Alternative Verfahren Viskosität

Oberflächenschutzsystem OS 2 (OS B)
"Sika® OS 2 (B) 740 W-675 W"
Maßnahmen im AVS-Verfahren

Anlage 4
 Seite 2 von 2